Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 17

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Austausch erfolgte, ohne dass die Gefangenen türkischen Boden betraten. Insgesamt wurden 1048 Mann auf die Schiffe gebracht, unter ihnen 917 Italiener. Der Austausch erfolgte unter der Aufsicht einer türkischen Kommission von vier Offizieren mit einem Oberstleutnant an der Spitze. Das Internationale Rote Kreuz war durch Dr. Courvoisier, der Rote Halbmond durch eine Delegierte vertreten.

Die Kriegsgefangenen erklärten, dass sie gut behandelt worden seien. Der englische Dampfer «Llandevery Castle» ging am 8. April und der italienische Dampfer «Gradisca» am 9. April in See.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

FHD-Verband des Kantons Thurgau.

Uebung und Jahresversammlung: Auffahrtstag, 14. Mai.

1. Besammlung: Turnhalle Berg (Thg.) 8.30 Uhr (Teilnehmer, die per Bahn vom Untersee oder Obersee über Kreuzlingen kommen, werden sofort nach Ankunft des Zuges in Berg 9.03 Uhr besammelt.

2. Programm: Vormittags: Exerzieren, Turnen, Uebungen der einzelnen Fachgruppen, Feldpredigt. Nachmittags: Vortrag von Mock, St. Gallen, über militärische, politische und wirtschaftliche Lage der Schweiz. Jahresversammlung (statutarische Traktanden).

3. Verpflegung: Mittagessen durch eine Truppenküche zum Preise von 80 Rp. pro Person. Zwei Mahlzeitencoupons mitbringen. Allfällige Zwischenverpflegung selbst mitbringen.

4. Tenue: Sport- oder Strassenkleid, eventuell Mantel oder Regenmantel, marschtüchtige Schuhe, keine Kopfbedeckung (bei Regenwetter Kapuze gestattet). Armbinde; Lunchtasche gestattet.

5. Fahrausweise zur Fahrt zur halben Taxe sind bis spätestens 4. Mai bei FHD Eder, Weinfelden, zu bestellen.

6. Teilnahme: Es wird mit der Teilnahme jedes Mitgliedes gerechnet. Wer verhindert ist, hat dies bis 9. Mai an FHD Eder, Weinfelden, zu melden. Wegen der Zahl der zu bestellenden Mittagessen ist es notwendig, dass niemand unabgemeldet wegbleibt.

7. Entlassung: zirka 16.30 Uhr.

8. Die Uebung findet bei jeder Witterung statt.

Erste Uebung des FHD-Verbandes des Kantons Thurgau.

Am 22. März führte der FHD-Verband Thurgau in Frauenfeld, Weinfelden, Kreuzlingen und Romanshorn seine erste Uebungstagung durch. Bei uns in Weinfelden konnte der technische Leiter ungefähr 70 FHD in 4-23-Kolonne antreten lassen. Ein Teil der Kameradinnen hatte noch keinen E. K. mitgemacht, so dass das Antreten nicht ganz mit militärischer Ruhe und Schnelligkeit verlief. Schon nach kurzer Zeit des Marschierens ertönte das erste Lied. Jede von uns kam so weniger in Versuchung, mit der Kameradin neben, vor oder hinter sich wichtige Eindrücke auszutauschen.

In einer guten Stunde marschierten wir über Bachtobel, Thurberg zur Ratwies. Dort übernahmen nach kurzer Pause zwei FHD die Gruppen und liessen sie zum Turnen antreten. Die verrosteten Glieder wurden tüchtig gelockert und anderen Tages konnte manch eine über Muskelkater klagen. Nach der Turnstunde übernahm der technische Leiter wieder die Gruppe zum Exerzieren. Für manche waren Sammlungsübungen, An- und Abmelden etwas Neues. Mit gutem Willen allerseits werden jedoch in Kürze die Köpfe beim Befehl «Achtung steht» in die Höhe fliegen und die ganze Abteilung um 5 cm wachsen.

Mitteilungen und Umfragen lösten den Drill ab. Bis zur nächsten Tagung sollte jede FHD eine Kameradin zum Mitarbeiten gewonnen haben. Die Beteiligung war zu klein. Viele scheinen nicht im klaren zu sein, dass eben nur eine gut vorbereitete FHD unserer Heimat dienen kann. So wollen wir werben, damit unser Verband wachse und bald das eigentliche Programm der Fachausbildung durchgeführt werden kann. Mit warmen Worten wurde uns FHD ans Herz gelegt, immer und unter allen Umständen freudig für den Wehrwillen des Schweizervolkes einzutreten. Der Feldgottesdienst im Schlosshof Weinfelden bildete für unsere erste Tagung einen schönen und eindrucksvollen Abschluss. Und so wurde auch in Frauenfeld, Romanshorn und Kreuzlingen gearbeitet. Ich bin sicher, dass jede FHD nach der Entlassung mit Befriedigung an diesen ersten Uebungshalbtag zurückdenkt und voller Begeisterung weiterwirbt und mitarbeitet am schönen Ganzen.

FHD *Fey Margret.*

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Lehrbuch „Grundriss der Krankenpflege"

Wir teilen hierdurch unseren Sektionen mit, dass die neue Auflage des Lehrbuches von Dr. F. Brunner, «Grundriss der Krankenpflege», nun erschienen ist. Infolge Verteuerung des Papiers und der Druckkosten musste der Preis erhöht werden. Wir können unseren Sektionen den Vorzugspreis von Fr. 2.70 einräumen, der neue Detailpreis beträgt Fr. 3.40.

Sanitätshaus W. Höch-Widmer Aarau

Aerzte- und Spitalbedarf
Krankenpflegeartikel
Verbandmaterialien

Telephon 2 36 55
und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilien-Magazinen
Belieferung von Samaritervereinen, Luftschutzstellen und Ortswehren

Betr. Samariterhilfslehrerkurs in Gersau

Die Schlussprüfung wird am Sonntag, 26. April, 9.00 Uhr, im Schulhaussaal stattfinden.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesen Anlass zu besuchen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen (Preis Fr. 3.50 ohne Getränke) im Hotel «Seehof» teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens am Freitag, 24. April, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse
Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. Januar bis und mit 31. März 1942 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken.

Du 1er janvier au 31 mars 1942, les contributions suivantes nous sont parvenues. Nous en remercions très sincèrement les donateurs.

Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains: Veltheim-Winterthur, an Stelle Kranzspende Fr. 20.—; Seen-Winterthur, Restbetrag der Strickstubenkasse Fr. 3.50; Samariterhilfslehrervereinigung Limmattal und Umgebung, Vortrag Verbandssekretär Fr. 15.—; Balsthal, Vortrag anlässlich Generalversammlung, Zuweisung Ertrag bei gesellschaftlichem Spiel Fr. 5.15; Nidau, Gabe Fr. 30.—; Solothurn, an Stelle Kranzspende Fr. 15.—; Davos, Bussengeld Verbandpatronenkontrolle Fr. 10.—; Herzogenbuchsee, Gabe Fr. 30.—; Lausen, Spende Fr. 10.—; Pfäffikon (Zch.), Sammlung anlässlich Generalversammlung Fr. 15.—; Roggwil (Bern), Gabe Fr. 12.—; Tramelan, Gabe Fr. 10.—; Bern-Kirchenfeld, Gabe Fr. 10.—; Samariterhilfslehrerverband Zürcher Oberland, aus Guthaben eines Hilfslehrers Fr. 10.55; Oberwil, Bussengeld Verbandpatronenkontrolle Fr. 1.10; Aarau, Verzicht auf Reisespesen von Hilfslehrern Fr. 15.—.

Zuwendungen aus Samariterkreisen — Dons de nos samaritains: E. H. in O., an Stelle Kranzspende Fr. 20.—; Verzicht auf Reisespesen von zwei Teilnehmern der Repetitionskurse Zürich Fr. 4.40; Gemeinderat von W., Spende anlässlich Vortrag Verbandssekretär Fr. 10.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyage: G. H. in Sch. Fr. 3.—; E. K. in L. Fr. 2.20; G. T. in R. Fr. 1.15; I. R. in W. Fr. 1.20; M. S. in S. G. Fr. 1.35; C. A. in B. Fr. 2.—; E. B. in U. Fr. 3.10; I. R. in S. G. Fr. 1.60; I. R. in B. M. Fr. 2.40; E. Sch. in W. Fr. 2.50; I. S. in Z. Fr. 2.—; K. G. in T. Fr. 2.10; R. E. in U. Fr. 2.—; A. W. in W. Fr. 2.10; E. E. in A. Fr. 2.80; J. Sch. in A. Fr. 6.—; P. B. in W. Fr. 1.50; H. M. in F. B. Fr. 2.—; H. M. in F. B. Fr. 3.—; H. Sch. in W. Fr. 1.10; E. A. in D. Fr. —.75; H. S. in G. Fr. 4.—; H. M. in F. B. Fr. 2.—; H. M. in F. B. Fr. 3.—; R. E. in U. Fr. 1.70; H. M. in C. Fr. —.50; R. P. in R. Fr. 3.25; H. B. in M. Fr. 3.—; F. F. in W. Fr. 3.75; I. K. in R. Fr. 1.95; E. F. in B. Fr. 3.—; L. G. in Ch. F. Fr. 1.50.

Ferner sind uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für Samariter im Dienst folgende Spenden zugegangen, wofür wir den Gebern herzlich danken:

A la suite de notre appel, les dons suivants nous ont été remis en faveur du fonds spécial pour nos samaritains au service. Nous en remercions très vivement les généreux donateurs:

S.-V. Arosa, Ergebnis der Sammlung anlässlich Generalversammlung Fr. 31.—; A. V. in Sch., Spende Fr. 11.55; F. H. in D., Verzicht auf Vergütung Fr. 4.50; Ungenannt, Gabe Fr. 10.—; Ungenannt, Zuweisung erhaltener Entschädigungen Fr. 10.—.

Wir empfehlen die Hilfskasse sowie unsere Spezialsammlung für «Samariter im Dienst» dem ferneren Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons à la bienveillance de nos amis samaritains notre Caisse de secours ainsi que notre fonds spécial pour nos samaritains mobilisés et nous prions les généreux donateurs de bien vouloir effectuer les versements ultérieurs à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.